

Verpflegung von Begleitpersonen

Vom Pflegepersonal bekommen Sie täglich eine Karte für Frühstück, Mittag- und Abendessen. Mit dieser Karte können Sie in der Cafeteria essen bzw. das Essen auf die Station mitnehmen. **Bitte lassen Sie sich für den Transport eine Abdeckung für Ihr Essen geben.**

Folgendes erhalten Sie ohne Zuzahlung:

- Frühstück:**
- 2 Brötchen oder 2 Scheiben Brot oder 2 Scheiben Knäckebrot
 - 1 Pott Kaffee oder Tee oder heiße Schokolade oder Cappuccino
 - 2 x Konfitüre oder gleichwertiger Aufstrich
 - 2 Scheiben Wurst oder Käse (an der Kasse erhältlich)
 - 2 x Butter oder Margarine
- Mittagessen:**
- 1 Suppe
 - 1 Hauptgang
 - 1 Dessert
- Abendbrot:** An der Kasse erhalten Sie eine komplette kalte Brotzeit. Diese besteht aus:
- 2 Scheiben Brot oder Vollkornbrot
 - Wurst oder Käse
 - 1 kleine Beilage
 - 1 x Butter oder Margarine

Sollten Sie ein **warmes Abendbrot** wünschen, können Sie dies bis 19.15 Uhr **gegen Bezahlung** in der Cafeteria bestellen.

Alle Speisen, Getränke etc., die über das Vorgenannte hinausgehen, müssen selbst bezahlt werden.

Öffnungszeiten der Cafeteria

wochentags 7.00 - 20.00 Uhr
samstags, sonn- und feiertags 8.00 - 20.00 Uhr

Das Essen erhalten Sie zu folgenden Zeiten:

Frühstück 7.00 - 10.00 Uhr
Mittagessen 11.15 - 13.45 Uhr
Abendessen 17.00 - 19.15 Uhr

Geld und Wertgegenstände

Wir möchten Sie vor Verlust von Wertsachen und Bargeld bewahren. Bringen Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse nach Möglichkeit keine größeren Geldbeträge oder Wertsachen in die Klinik mit.

Allgemeine Info

Im Eingangsbereich des Klinikums finden Sie einen EC-Automaten, ein Karten-/Münztelefon, einen Briefkasten und Automaten mit Getränken und Eis sowie den Parkscheinautomaten zum Entrichten der Parkgebühr.

Ein Wort zum Schluss...

Bitte bedenken Sie, dass Sie sich in einem Krankenhaus befinden und daher gewisse Regeln zum Schutz aller unumgänglich sind.

Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, können Sie sich jederzeit ans Stationspersonal wenden.



Wichtiger Hinweis

Bitte denken Sie daran, die Seitenteile der Betten immer zu schließen, wenn Sie vom Bett wegtreten.

Lassen Sie Ihr Kind im Hochstuhl, beim Wickeln o.ä. niemals unbeaufsichtigt!

Kontakt

REGIOMED Klinikum Coburg
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Chefarzt PD Dr. Dr. med. Peter Dahlem
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg

Ihr direkter Draht zu uns

Sekretariat	Telefon	09561 22-5551
Station 54	Telefon Leitung	09561 22-5540 Elke Krumsdorf
Station 65	Telefon Leitung	09561 22-5650 Corinna Fabig-Vielmuth

Willkommen in der Kinderklinik

Intensivstation
Frühgeborene | Neugeborene | Säuglinge

REGIOMED Klinikum Coburg

REGIOMED  KLINIKEN



Liebe Eltern,

Ihr Kind ist gerade in unserer Kinderklinik stationär aufgenommen worden. Das Team aus Pflegekräften, Ärzten und weiteren Berufsgruppen heißt Sie ganz herzlich willkommen. Wir kümmern uns ab sofort um ihr Kind, damit es wieder rasch gesund wird und auch bald nach Hause entlassen werden kann.

Wir betreuen Ihr Kind ganzheitlich, d.h. nicht nur medizinisch, sondern sehen auch die Ängste, Sorgen und Erwartungen und unterstützen Sie und Ihr Kind, wann und wo es nötig wird. Dafür haben wir z.B. Mitarbeiter, die sich um die psychosozialen Belange kümmern, oder einfach nur mit dem Kind spielen. Als Eltern können Sie während des Krankenhausaufenthaltes ganz wesentlich mit dazu beitragen, dass Ihr Kind wieder gesund wird. Auch Ihnen stehen wir zur Seite, beraten und ggf. betreuen Sie, damit alle die notwendige Unterstützung bekommen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die speziellen Bedingungen zur „Mitaufnahme einer Begleitperson“.

Wir wissen, dass für Eltern der Krankenhausaufenthalt eines Kindes meist eine unvorhergesehene und schwierige Situation darstellt. Unabhängig von der Krankheit Ihres Kindes haben Sie eigene Erlebnisse, Ängste, Sorgen und Erwartungen. Viele dieser Wahrnehmungen müssen verarbeitet werden. Bitte sprechen Sie uns jederzeit an, wenn Sie Situationen oder uns nicht verstehen. Wir sind auch dankbar, wenn Sie uns eine Rückmeldung geben, z.B. bei Entlassung auf dem Elternfragebogen. Ganz besonders freuen wir uns, wenn Sie das persönliche Gespräch mit uns suchen, um sich über die gemachten Erfahrungen und offenen Fragen auszutauschen. Dafür stehen Ihnen das Pflegepersonal und die Ärzte jederzeit zur Verfügung (siehe auch Chefarztsprechstunde speziell für Eltern, Aushang auf Station).

Wir wünschen Ihrem Kind eine rasche Genesung!

Dr. Peter Dahlem
Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin

Station 54 - Intensivstation Station 65 - Früh-, Neugeborene, Säuglinge

Besuchs- und auskunftsberechtigt sind auf unseren beiden Stationen nur die Eltern. Selbstverständlich können Sie Ihr Kind jederzeit besuchen.

Zum Schutz unserer Patienten ist es nötig, beim Betreten des Patientenzimmers einen Besucherkittel anzuziehen, Schmuck abzulegen sowie Hände und Unterarme mit Seife zu waschen und zu desinfizieren. Über weitere Schutzmaßnahmen informieren wir Sie bei Bedarf individuell.

Selbstverständlich dürfen Sie für Ihr Kind ein vertrautes Kuscheltier oder eine Spieluhr mitbringen.

Bitte unterlassen Sie zum Schutz aller den Kontakt zu anderen Kindern auf der Station (auch im gleichen Zimmer).

Um sicherzugehen, dass die empfindliche Medizintechnik nicht beeinflusst wird, benutzen Sie auf unseren Stationen bitte keine Mobiltelefone.

Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot für persönliche Gegenstände sehr begrenzt ist. Bringen Sie daher nur das Nötigste mit und beschränken Sie sich möglichst auf eine kleine Tasche.

Spezielle Informationen zur Station 65

Medizinische Auskünfte erhalten Sie direkt vom zuständigen Stationsarzt. Die günstigste Zeit für das persönliche Gespräch mit dem Stationsarzt ist in der Regel werktags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr.

Die Stationsvisite findet ab etwa 9.00 Uhr statt.

Versorgungs- und Fütterzeiten

Bei 8 Mahlzeiten:

7.00 | 10.00 | 13.00 | 16.00 | 19.00 | 22.00 | 1.00 | 4.00

Bei 6 Mahlzeiten:

6.00 | 10.00 | 14.00 | 18.00 | 22.00 | 2.00

Spezielle Informationen zur Station 54

Die Behandlung eines Kindes auf der Intensivstation bedeutet für Sie als Eltern eine besondere emotionale Belastung. Dessen sind wir uns bewusst und wir werden daher alles in unserer Kraft stehende tun, um Sie bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten.

Das Personal auf unserer Station ist speziell für die intensivmedizinische Betreuung und Überwachung der Patienten ausgebildet. Unsere Früh- und Neugeborenen versorgen wir nach dem Konzept der entwicklungsfördernden Pflege, die individuell und ganzheitlich ausgerichtet ist.

Die technische Ausstattung der Intensivstation ist den besonderen Erfordernissen unserer Patienten angepasst. Die modernen Geräte dienen der fortlaufenden Überwachung und zum Wohle der Patienten. Bitte lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern.

Die Visite findet in der Regel im Laufe des Vormittags statt, meist in Verbindung mit den Versorgungsrunden. Diagnostische Maßnahmen verteilen sich je nach Bedarf über den ganzen Tag.

Versorgungs- und Fütterzeiten

Bei 8 Mahlzeiten:

6.30 | 9.30 | 12.30 | 15.30 | 18.30 | 21.30 | 0.30 | 3.30

Bei 6 Mahlzeiten:

6.00 | 10.00 | 14.00 | 18.00 | 22.00 | 2.00



Mitaufnahme von Begleitpersonen

Gerade für kranke Kinder ist es sehr beruhigend, einen vertrauten Menschen um sich zu haben. Daher möchten wir Ihnen gerne ermöglichen, auch über Nacht im Zimmer Ihres Kindes zu bleiben.

Leider sind unsere räumlichen Möglichkeiten begrenzt. Daher bitten wir um Verständnis, wenn die Mitaufnahme in Einzelfällen nicht möglich ist. Ob die Mitaufnahme einer Begleitperson nach medizinischen Gesichtspunkten angeht, entscheidet der Aufnahmearzt.

Bei **medizinisch indizierter Mitaufnahme** sind für Sie die Unterbringung und Verpflegung kostenfrei. Für die Nacht stellen wir Ihnen ein ausklappbares Gästebett zur Verfügung und auch für Ihre Verpflegung ist gesorgt.

Ist die **Mitaufnahme nicht medizinisch indiziert**, fallen für die Begleitperson **Kosten in Höhe von 45 Euro pro Berechnungstag** für Unterbringung und Verpflegung an.

Bitte beachten Sie unbedingt die Hygienemaßnahmen für Begleitpersonen!

Bitte denken Sie daran, sich bei jedem Verlassen der Station beim Pflegepersonal abzumelden.